

Pressemitteilung

Stellungnahme der HRE zum Gutachten des Expertenrats

München, 09. Februar 2011 - Die Bundesregierung hat vor Jahresfrist einen Expertenrat eingesetzt, der Strategien für den Ausstieg des Bundes aus krisenbedingten Beteiligungen an Banken entwickeln sollte. Dieser Expertenrat hat nunmehr ein Gutachten vorgelegt, das unter anderem auch die Hypo Real Estate (HRE) behandelt. Die HRE kann das Gutachten des Expertenrats zum jetzigen Zeitpunkt nicht im Detail kommentieren, nimmt aber wie folgt Stellung:

- Die HRE teilt die Empfehlung des Gremiums nicht, eine Abwicklung der HRE in ihrer Gesamtheit zu prüfen:
- Die wertschonende Abwicklung ist für einen großen Teil der Vermögenswerte, wo dies sinnvoll und notwendig ist, mit der Übertragung an die FMS Wertmanagement bereits eingeleitet.
- Für das zukunftsfähige, strategische Geschäft der Bank ist eine Reprivatisierung die wertmaximierende Option, um die aus Steuermitteln geleistete Unterstützung zurückzuführen. Dies gilt insbesondere wegen der offensichtlichen Restrukturierungserfolge. Die pbb Deutsche Pfandbriefbank ist im dritten Quartal 2010 in die Gewinnzone zurückgekehrt und wir erwarten, dass die pbb auch im Gesamtjahr 2011 profitabel sein wird. Seit Oktober 2010 ist die Bank außerdem unabhängig von Liquiditätshilfen des Finanzmarktstabilisierungsfonds SoFFin.
- Im Falle einer Abwicklung der HRE sind darüber hinaus negative Effekte auf die gesamte Finanz- und Versicherungsbranche wahrscheinlich.

Pressekontakt:

Walter Allwicher, +49 (0)89 2 88 02 87 87, walter.allwicher@hyporealestate.com
Oliver Gruss, +49 (0)89-2 88 02 87 81, oliver.gurss@hyporealestate.com